

## **Pfarrer Rainer Schießler kommt nach Attenhausen**

Aus der Idee der geselligen Abende der Vereine in Attenhausen ist der Vorschlag entstanden, den bekannten Münchener Pfarrer Rainer Maria Schießler zu einem Vortrag einzuladen. Dieser hat für **Samstagabend,**

**3. November 2018** zugesagt. Es wurde vereinbart, dass dazu **Eintrittskarten im Vorverkauf von 3,00 Euro** erstanden werden müssen, damit entsprechend geplant werden kann und durch die Anzahl der Gäste der Veranstaltungsort und die Verpflegung anvisiert werden können (der Erlös dieser Karten kommt in jeden Fall kirchlichen oder caritativen Zwecken zugute). Diese Tickets sind vorerst **nur für Christen innerhalb des Pfarrverbandes Bruckberg-Gündlkofen in den Pfarrbüros Gündlkofen und Bruckberg** zu erhalten. Aus sicherheitstechnischen Gründen sind die Eintrittskarten begrenzt. Bitte deshalb die Karten **alsbald** in den Pfarrbüros besorgen (zu den entsprechenden Zeiten).

Einlass ist um 18.30 Uhr– freie Sitzplatzwahl. Beginn des Vortrages ist um 19.30 Uhr. Der Veranstalter gibt dazu vorher – so ist es geplant – Brotzeiten/Imbisse aus, damit der Vortrag nicht gestört wird. Der Veranstaltungsort wird **rechtzeitig bekanntgegeben.**

Rainer Maria Schießler, geboren 1960, gilt durch unkonventionelle Seelsorge und teilweise medienwirksame Aktionen als „einer der bekanntesten Kirchenmänner“ in Bayern und wird als „Münchens bekanntester Pfarrer“ bezeichnet. Im Juni 1987 wurde er in **Freising** zum Priester geweiht. Seit 1993 ist er Pfarrer in St. Maximilian in München und übernahm im Jahr 2011 auch die Münchner Heilig-Geist Gemeinde am Viktualienmarkt. Von 2006 bis 2012 arbeitete Schießler jedes Jahr im Schottenhamel-Zelt des Münchner Oktoberfestes als Bedienung. Das verdiente Geld spendete er für einen wohltätigen Zweck. Seit 2015 bedient er wieder im Schottenhamel. Seine eigene Talkshow „Pfarrer Schießler“ wird in unregelmäßigen Abständen beim BR produziert und ausgestrahlt.

Mit seinen teilweise provokanten Äußerungen erzeugt der Pfarrer öffentliches Aufsehen für sein Anliegen einer lebhaften und engagierten Kirche.

Der *Bund Bairische Sprache* bezeichnete Pfarrer Schießler als „dialektalen Menschenfischer“ und verlieh ihm deswegen 2016 die **Bairische Sprachwurzel**.

Buchveröffentlichung[ *Himmel, Herrgott, Sakrament. Auftreten statt austreten.*

Zitate:

„Ich habe den lieben Gott in manchen Kneipen besser kennengelernt als in manchem Bibelkreis.“

„Wir müssen zu den Menschen. Dafür sind wir da.“

Ziel des Vortrages sollte es auch sein, die aktuellen Probleme der kath. Kirche anzusprechen und Möglichkeiten aufzuzeigen, was man mittelfristig ändern kann,

damit man von einer lebendigen Kirche sprechen und die Jugend der Welt für den Glauben begeistern kann

Manfred Alt, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Attenhausen

\*\*\*\*\*

### **Frauenchor Bruckberg**

Der Frauenchor probt ab 19. September immer mittwochs im Pfarrheim in Bruckberg von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Neumitglieder sind gerne willkommen.

\*\*\*\*\*

### **Die Marienfeste im September:**

Mariä Geburt (8.), Mariä Namen (12.) und Mariä Schmerzen (15.) betrachten unterschiedliche Phasen im Leben der Gottesmutter. Mit diesen erst im Mittelalter oder in der frühen Neuzeit eingeführten Festen zeichnet die Kirche ein Bild Mariens und steht damit in einer sehr alten Tradition. Nach der Überlieferung früher Kirchenschreiber soll der Evangelist Lukas als Erster ein Abbild der Gottesmutter mit dem Jesuskind gemalt haben.

\*\*\*\*\*

### **Vor der Kreuzerhöhung steht die Kreuzauffindung**

Bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil war die Kreuzauffindung ein Fest am 3. Mai. Der Tag geht zurück auf Helena, Kaiser Konstantins Mutter. Im Alter von über 70 Jahren folgte sie einem inneren Ruf nach Palästina, um dort greifbare Spuren des Lebens und der Passion Jesu zu suchen. Im Jahr 325 fand sie das Heilige Grab und das Kreuz Jesu. An der Fundstelle wurde am 14. September 335 die Grabeskirche eingeweiht, seit 629 feiert die ganze Kirche an diesem Datum das Fest Kreuzerhöhung.

\*\*\*\*\*

**Am Michaelstag**, am 29. September, gedenkt die Kirche nicht nur des Erzengels Michael, sondern auch der Erzengel Gabriel und Raphael. Raphael begleitet im alttestamentlichen Buch Tobit den Tobias (Sohn des Tobit) auf seinen Reisen und heilt Tobit von seiner Blindheit. Gabriel verkündet im Lukasevangelium dem Zacharias die Geburt Johannes des Täuflers und Maria die Geburt Jesu.

\*\*\*\*\*

Abkürzungen im Gottesdienstanzeiger:

Attenhausen	At	Gündlkofen	Gü
Bruckberg	Br	Pörndorf	Pö
Beutelhausen	Bt	Reichersdorf	Rd
Eggersdorf	Eg	Thulbach	Th
Engelsdorf	Ed	Tondorf	To
Friedenskapelle	Fk	Unterlenghart	Ul